



Abend =

Zeitung.

96.

Dienstag, am 22. April 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Eb. Winkler (Eb. Hell).

Ueber die Sonnenflecken und die Bildung neuer Weltkörper.

Da man gegenwärtig wieder Flecken an der Sonne beobachtet, mag eine Erwähnung der merkwürdigen Erscheinungen, welche gewöhnlich nach dem Verschwinden der Flecken sichtbar werden, für Freunde der Astronomie und der Naturwissenschaft nicht ohne Interesse seyn.

Mehre Astronomen haben die dunkeln Massen, welche als Flecken an der Sonne sichtbar werden, als den Stoff neuer Weltkörper betrachtet und zwar aus folgenden Gründen:

1) So oft als Flecken an der Sonne sichtbar gewesen und plötzlich verschwunden waren, hat man neue Kometen in der Nähe der Sonne entdeckt, welche zuvor in keiner Gegend des Himmels gesehen worden waren.

2) Diese neuen Kometen haben Anfangs einen rothen, glühenden und selbstleuchtenden Körper, woraus sich auf ihren Ursprung aus der Sonne schließen läßt, da sie durch nichts in der Atmosphäre solche Hitze erhalten könnten.

3) Solche neue Körper hat man oft in zwei oder mehre Theile aus einander gehen gesehen, was bei älteren Körpern am ganzen gestirnten Himmel nicht beobachtet wird.

Die neuen Weltkörper sind Anfangs in den Strahlen der Sonne unsichtbar, und da sie in solcher Nähe mit der Sonne untergehen, so sind sie in der Nacht, wo die Sterne am besten zu beobachten sind, nicht am Himmel. Daher denn werden neue Kometen gewöhnlich erst dann gesehen, wenn sie so weit von der Sonne entfernt sind, daß sie in der Nacht über dem Horizont bleiben. Von dem Kometen, welcher 372 oder 373 Jahre v. Chr. erschien, wurde, wie Aristoteles 1. meteor. cap. 7. berichtet, der Schweif einen Tag früher als der Kern selbst entdeckt, indem dieser, in den Sonnenstrahlen verloren, mit der Sonne unterging. Dann kam der Komet mehr und mehr zum Vorschein und dehnte seinen Schweif über einen dritten Theil des Himmels aus.

Als zu Kepler's Zeiten plötzlich zwei neue Kometen gesehen wurden, erklärte dieser berühmte Astronom solche für neu entstandene Weltkörper. Auf die Einwendung, daß diese Kometen wohl nicht neu seyn würden, sondern ihr Lauf zur Sonne hin vielleicht übersehen worden wäre, erwiederte Kepler: Diese Kometen hätten sich bei ihrem ersten Erscheinen ganz nahe bei der Sonne befunden und seyen in keiner andern Gegend des Himmels gesehen worden, ob schon Beobachtungen in allen Ländern gemacht worden waren und besonders die Seefahrer des indischen Oceans fleißig Acht gegeben hatten.

Einer dieser Kometen, den Kepler beobachtete, erschien Anfangs brennend wie ein Meteor und er erst